

China schlägt zurück

14.05.2019 | [Hannes Huster](#)

In den vergangenen Wochen hat Trump China in der Öffentlichkeit mit seinen Tweets vorgeführt und seine Machtrolle demonstriert. Die Führung Chinas ist bei all diesen Spielchen lange ruhig geblieben. Doch gestern kam dann ein erstes Lebenszeichen der Chinesen. Sie kündigten an, US-Importe ebenfalls mit höheren Strafzöllen zu belegen. Ab dem 01.06.2019 sollen auf Waren im Gegenwert von rund 60 Milliarden USD erhöhte Zölle fällig werden.

Trump warnte China daraufhin mit einem weiteren Tweet: "Ich sage Präsident Xi und all meinen Freunden in China offen, dass China sehr schwer getroffen wird, wenn sie kein Abkommen abschließen, weil Unternehmen gezwungen werden, China zu verlassen und in andere Länder zu gehen."

Die Antwort der Chinesen: Die "Anpassung" sei eine "Antwort auf den US-Unilateralismus und Handelsprotektionismus"

Beide Länder verschärfen nun den Ton und lassen den Worten auch Taten folgen. Die Aktienmärkte reagierten nervös. Der Dow Jones verlor 617 Punkte, der S&P gab um 2,41% nach und der NASDAQ um gut 3,40%.

US-Unternehmen, die viel mit China zu tun haben und dorthin viele Waren exportieren, hat es am härtesten erwischt. So zum Beispiel Apple mit -5,80% oder Caterpillar mit rund 5% Tagesverlust. Richtig unter Druck kam dann auch nochmal Uber. Bei 45 USD wurden die neuen Aktien ausgegeben und gestern lag der Schlusskurs bei 37,10 USD. In zwei Handelstagen ein Verlust von 17,50%. Der Börsenwert liegt immer noch bei über 62 Milliarden USD. In den zwei ersten Handelstagen haben sich über 13 Milliarden USD Börsenwert in Luft aufgelöst.

Nur wieder einmal ein kleiner Anhaltspunkt zu den Größenordnungen, über die wir hier sprechen. [Barrick Gold](#) kostet aktuell 21,66 Milliarden USD und somit kostet Uber nach den ersten Verlusten immer noch fast das Dreifache von Barrick.

Ein großes Debakel war auch der Börsengang von Konkurrent Lyft. Die Aktie startete bei 90 USD (Börsenwert 22 Milliarden USD) und ging gestern bei 48,15 USD aus dem Handel. Die Tech-IPO's von heute, mit denen von vor 20 Jahren zu vergleichen, was viele immer noch gerne tun, ist absoluter Schwachsinn. Die Unternehmen kommen heute bereits mit Bewertungen an die Börse, die absolut abartig sind.

Amazon startete mit einem Börsenwert von 400 Millionen USD an die Börse und das Unternehmensstadium war ein ganz anderes. Damals konnte man noch erhebliches Wachstum erwarten. Heute kommen die IPO's bereits mit Marktkapitalisierungen von zig Milliarden USD an die Börse und sehr oft sind die großen Marktanteile bereits "abgegriffen". Weniger Wachstumschancen bei viel höheren Bewertungen!

Gold

Der Goldpreis profitierte von der Unsicherheit und zog schön nach oben. Der Abwärtstrend wurde gebrochen, das Handelsvolumen war hoch:



Die Goldaktien zierten sich zunächst und es war bei einigen Titeln die ich beobachte erneut klar zu erkennen, dass man hier mit allen verfügbaren Mitteln die Kurse unten halten wollte um neue Käufer fern zu halten.

Die Situation ist doch immer folgende. Wenn Sie als Anleger diverse Goldaktien auf der Beobachtungsliste haben und dann steigt Gold wie gestern an, dann reizt es sie, die eine oder andere Aktien zu kaufen. Zeigt diese dann aber zunächst so gut wie keine Reaktion, dann schreckt das die potentiellen Käufer ab. Depotwert [Teranga](#) (A2DRE1, TSX: TGZ) war gestern das Paradebeispiel für diese Manipulation. Die Aktie lag trotz des festeren Goldpreises in der ersten Handelsstunde nur minimal im Gewinn und der erste Anstieg wurde sofort ausgebremst. Doch dann ging die Post ab, vermutlich getrieben von Short-Eindeckungen:



Die Aktie lag dann am Handelende fast 14% im Gewinn und ging bei 3,43 CAD aus dem Handel:



David Mimran hat am 10.05.2019 nochmals 92.800 Aktien bei 3,05 CAD im Gegenwert von 283.040 CAD erworben:

Dear Hannes Huster,

Teranga Gold Corporation (TGZ) has the following new filing(s) recently:

MIMRAN, DAVID JACQUES

SEDI Insider Relationship:

3 - 10% Security Holder of Issuer

4 - Director of Issuer

Acquired 92,800 Common Shares (Indirect Ownership: Tablo Corporation) at a price of \$3.050 through the public market on May 10th, 2019 (Holdings Change* of 0.4%)

Die GD_X-GLD-Ratio zog gestern dann endlich nach oben. Noch, das muss man sagen, eher ein "Dead-Cat-Bounce" und wir notieren noch immer unter der 200-Tagelinie. Allerdings dreht der MACD gerade schön ein:



© Hannes Huster

Quelle: Auszug aus dem Börsenbrief "[Der Goldreport](#)"

Pflichtangaben nach §34b WpHG und FinAnV

Wesentliche Informationsquellen für die Erstellung dieses Dokumentes sind Veröffentlichungen in in- und ausländischen Medien (Informationsdienste, Wirtschaftspresse, Fachpresse, veröffentlichte Statistiken, Ratingagenturen sowie Veröffentlichungen des analysierten Emittenten und interne Erkenntnisse des analysierten Emittenten).

Zum heutigen Zeitpunkt ist das Bestehen folgender Interessenkonflikte möglich: Hannes Huster und/oder Der Goldreport Ltd. mit diesen verbundene Unternehmen:

- 1) stehen in Geschäftsbeziehungen zu dem Emittenten.*
- 2) sind am Grundkapital des Emittenten beteiligt oder könnten dies sein.*
- 3) waren innerhalb der vorangegangenen zwölf Monate an der Führung eines Konsortiums beteiligt, das Finanzinstrumente des Emittenten im Wege eines öffentlichen Angebots emittierte.*
- 4) betreuen Finanzinstrumente des Emittenten an einem Markt durch das Einstellen von Kauf- oder Verkaufsaufträgen.*
- 5) haben innerhalb der vorangegangenen zwölf Monate mit Emittenten, die selbst oder deren Finanzinstrumente Gegenstand der Finanzanalyse sind, eine Vereinbarung über Dienstleistungen im Zusammenhang mit Investmentbanking-Geschäften geschlossen oder Leistung oder Leistungsversprechen aus einer solchen Vereinbarung erhalten.*

Dieser Artikel stammt von [GoldSeiten.de](https://www.goldseiten.de)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.goldseiten.de/artikel/413932--China-schlaegt-zurueck.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by GoldSeiten.de 1999-2019. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).